[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/9092 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Kopf des älteren Sohnes des Laokoon, nach antikem Vorbild, Italien (?), um 1600
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	KK weiß 74

Description

Mit weit geöffneten Augen und zusammengezogenen Augenbrauen blickt der Knabe voller Angst nach rechts. Die überaus nuancenreiche Ausarbeitung der Gesichtszüge oder die gänzlich unschematische und in ihrer Stofflichkeit genau beschriebene Wiedergabe der Haarlocken sind von höchster Qualität.
Die Stuttgarter Bronze stammt, wie Fleischhauer (1974) festgestellt hat, aus der Sammlung von Friedrich von Württemberg-Neuenstadt (reg. 1649-1682), die seine Erben 1728 an Herzog Eberhard Ludwig (reg. 1693-1733) verkauft haben. Herzogin Albertine von Württemberg-Neuenstadt (1661-1728), die den Verkauf der Gegenstände letztlich betrieb, preist den Kopf in einer handschriftlichen Auflistung der Sammlung ihres Schwiegervaters als „extrà guth“ an.
[Fritz Fischer]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, Bronzeguss
Measurements:	Höhe: 20,2 cm, Höhe: 20,2 cm, Breite: 9 cm, Tiefe: 9,5 cm

Events

Created	When	1600
	Who	

	Where	Italy
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Laocoön
	Where	

Keywords

- Bronze
- Bronzeguss
- Classical antiquity
- Figure
- Greek mythology
- Portrait

Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 206